

ab 2017!



**Saatgutmischungen
mit dem Pluss**

Ziele des Zwischenfruchtanbaues

Mit den richtig ausgewählten Kulturarten und AckerGrün-Saatgutmischungen können folgende Vorteile erzielt werden:

- Schutz vor Bodenerosion
- Fixierung von Luftstickstoff
- Verringerung der Nährstoffverluste z.B.: Nitratauswaschung
- Verbesserung der Bodengesundheit und der Bodenfruchtbarkeit
- Biologische Nematodenbekämpfung in der Zuckerrübenfruchtfolge oder freilebender Nematoden
- Nutzung als Futter oder für Biogasfermentation
- Verschönerung des Landschaftsbildes

Die einzelnen Kulturarten entwickeln sich je nach Anbauzeitpunkt und Witterung unterschiedlich. Bei abfrostand eingestuft Kulturarten ist es möglich, dass bei nicht genügender Entwicklung im Herbst und bei zu wenig Frost im Winter die Pflanzen nicht abfrieren. Pflanzen, die als überjährig und winterhart bezeichnet werden, können je nach Witterungsverlauf abfrieren.

Bei AckerGrün-Saatgutmischungen sind Änderungen der Rezepturen vorbehalten.

Folgende Begrünungsvarianten samt deren spezifischen Auflagen stehen laut ÖPUL 2015 zur Auswahl:



Variante	Anlage spätestens am	Frühester Umbruch am	Einzuhaltende Bedingungen
1	31.07.	15.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat einer Bienenmischung aus mindestens 5 insektenblütigen Mischungspartnern • Befahrungsverbot bis 30.09. (ausgenommen Überqueren der Fläche) • Nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst • Saatgutnachweis über Rechnung oder Etikett
2	31.07.	15.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 3 verschiedenen Mischungspartnern • Nachfolgend verpflichtender Anbau von Wintergetreide im Herbst
3	20.08.	15.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 3 verschiedenen Mischungspartnern
4	31.08.	15.02.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 3 verschiedenen Mischungspartnern
5	20.09.	01.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Ansaat aus mindestens 2 verschiedenen Mischungspartnern
6	15.10.	21.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Einsatz folgender winterharter Kulturen oder deren Mischungen: Grünschnittroggen laut Saatgutgesetz, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Wintererbse laut Saatgutgesetz oder Winterrüben (inklusive Perko)

Biodiversitätsmischungen für Ackerflächen

Laut ÖPUL 2015 ist für Biodiversitätsflächen der Anbau einer Saatgutmischung von mindestens vier **überjährigen**¹ insektenblütigen Mischungspartnern verpflichtend. Biodiversitätsflächen haben eine positive Auswirkung auf die Artenvielfalt der Umwelt. Die Variante SpezialPlus mit siebzehn verschiedenen Kulturarten lockt somit zahlreiche Insekten an. Die Saatgutmischung BlütenPlus ist eine ideale Variante um Nutzung und Artenvielfalt zu kombinieren. In der BiodiversitätsPlus von AckerGrün sind sechs **überjährige**¹ insektenblütige Leguminosen enthalten.

SpezialPlus

Aussaat Mitte April bis Mitte August	
kg/ ha	Kulturart
3	Luzerne
3	Rotklee
2	Weißklee
2	Hornklee
3	Inkarnatklee
2	Malve
3	Buchweizen
3	Sojabohne
2	Futterkohl
2	Phazelle
1	Ringelblume
1	Sonnenblume
1	Kümmel
1	Koriander
1	Fenchel
2	Kresse
3	Körnersorghum

Aussaatmenge: 35 kg/ha
Absackung: 10 kg

**Biologische
Biodiversitätsmischung
siehe Seite 12.**

BlütenPlus

Aussaat Mitte April bis Mitte August	
kg/ ha	Kulturart
3	Luzerne
3	Rotklee
2	Weißklee
3	Hornklee
3,9	Inkarnatklee
4	Esparsette
0,4	Malve
0,4	Leindotter
0,3	Senf

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg

BiodiversitätsPlus

Aussaat Mitte April bis Mitte August	
kg/ ha	Kulturart
2	Luzerne
2	Rotklee
2	Weißklee
2	Hornklee
4	Inkarnatklee
8	Esparsette

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg



¹ Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinterten Kulturarten je nach Witterung, Schneelage ... nicht auszuschließen.

Begrünungsmischungen für Ackerflächen -

Leguminosengemenge früh

- Mit abfrostend eingestuften Komponenten²
- Leguminosenbetonte stickstoff-sammelnde Saatgutmischung mit guter Futterleistung
- Eiweißreiches Futter

Aussaat bis Ende Juli

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
15	Grünmais
50	Futter-, Körnererbse
35	Saatwicke

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha
Absackung: 20 kg

RübenPluss

- Mit abfrostend eingestuften Komponenten²
- Speziell geeignet für Zuckerrübenfruchtfolge – nematodenresistente Sorten von Ölrettich und Senf
- Resistenzen beziehen sich nur auf *Heterodera schachtii*
- Buchweizen und Linse als nematodenneutrale Pflanze in der Mischung enthalten

Aussaat bis Mitte August

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
9	Buchweizen
6	Ölrettich (Compass – nematodenresistente Sorte)
2	Senf (Forum – nematodenresistente Sorte)
3	Linse

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg

Leguminosengemenge spät

- Mit abfrostend eingestuften Komponenten²
- Leguminosenbetonte stickstoff-sammelnde Saatgutmischung mit guter Futterleistung
- Eiweißreiches Futter

Aussaat bis Ende August

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
5	Sojabohne
15	Ackerbohne
50	Futter-, Körnererbse
30	Saatwicke

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha
Absackung: 20 kg

SpeedPluss

- Mit abfrostend eingestuften Komponenten²
- Für alle Lagen geeignet – wenig Ansprüche an das Saatbett
- Nematodenneutral
- Rasche Bodenbedeckung durch Buchweizen und Senf

Aussaat bis Mitte August

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
14	Buchweizen
2	Senf nematodenresistent
4	Alexandrinerklee

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg

ÖpulPluss

- Mit abfrostend eingestuften Komponenten²
- Speziell für die Begrünungsvariante 1
- 6 insektenblütige Kulturarten
- Hohe Artenvielfalt

Aussaat bis Ende August

Geeignet für Variante 1/2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
4	Ölrettich
3	Senf
8	Alexandrinerklee
3	Phazalie
1	Kresse
1	Leindotter

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg

BodenPluss

- Mit abfrostend eingestuften Komponenten²
- Verbessert die Bodenstruktur
- Für Mulch- und Direktsaat bestens geeignet

Aussaat bis Mitte August

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
15	Buchweizen
3	Phazalie
5	Alexandrinerklee
2	Kresse

Aussaatmenge: 25 kg/ha
Absackung: 25 kg

²) Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefegehende Fröste) abfrostend.

Zwischenfruchtanbau

BodenlockerungsPlus

- Mit ab frostend eingestuft
- Komponenten²
- Verdichtungen im Boden werden aufgebrochen
- Fördert die Bodengesundheit
- Ausgezeichnete Unkrautunterdrückung

Aussaat bis Mitte August

Geeignet für Variante 2/3/4

kg/ ha	Kulturart
7	Rau-Sandhafer Pratex
2	Meliorationsrettich Tillage Radish
9	Ölrettich multiresistent Defender
2	Sareptasenf Energy

Aussaatmenge: 20 kg/ha

Absackung: 20 kg

N-Plus

- Mit ab frostend eingestuft
- Komponenten²
- Artenreiche, leguminosenbetonte, trockenheitstolerante Saatgutmischung mit insektenblütigen Mischungspartnern
- Bindet Luft-N in Knöllchen und macht diesen für die Folgekultur verfügbar

Aussaat bis Mitte August

Geeignet für Variante 2/3/4

kg/ ha	Kulturart
5	Buchweizen
20	Saatwicke
10	Alexandrinerklee
10	Saatplatterbse
4	Phazelie
1	Senf (nematodenresistente Sorte)

Aussaatmenge: 50 kg/ha

Absackung: 25 kg

FruchtfolgePlus

- Mit ab frostend eingestuft
- Komponenten²
- Speziell entwickelt für Gebiete die Maiswurzelbohrer-gefährdet sind
- Ohne gelbblühende Komponenten

Aussaat bis Mitte/Ende August

Geeignet für Variante 2/3/4

kg/ ha	Kulturart
17,5	Buchweizen
2,5	Ölrettich (konventionelle Sorte)
5,0	Alexandrinerklee

Aussaatmenge: 25 kg/ha

Absackung: 25 kg



Biologische
Begrünungs-
mischungen
siehe Seite 12.

Untersaat- mischungen

UntersaatPlus

- Mehrjährige Begrünungsmischung¹
- Kurzwüchsig
- Untersaat in Mais und Getreide

Aussaat bis Ende August oder Frühjahr

kg / ha	Kulturart
1,5	Weißklee
5	Rotschwengel
3,5	Englisches Raygras

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha
Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg

Biologische
Untersaat-
mischung
siehe Seite 12.

Begrünungsmischung

Hydrosan

- Spätsaatverträglich – überjährig¹
- Boden- und Wasserschutzmischung
- Speziell geeignet für Begrünung nach Mais

Aussaat bis Ende September/Mitte Oktober	
Geeignet für Variante 6	
kg / ha	Kulturart
36	Grünschnittroggen
2	Winterrübe Perko PVH
2	Winterrübe CLIO

Aussaatmenge: 40 kg/ha
Absackung: 20 kg



Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen

Oberflächen- gewässerschutzPlus

- Überjährige Saatgutmischung¹

Aussaat bis Ende August	
kg / ha	Kulturart
6,5	Waldstaudenroggen
6,5	Rau-Sandhafer
4	Englisches Raygras
2	Weißklee
1	Malve

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg



¹ Ein Abfrieren der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage ... nicht auszuschließen.

Erosionsschutz Wein- und Obstgarten

Weingarten I

- Mehrjährige Saatgutmischung¹
- Dichtnarbige Untergräser mit Weißklee bilden eine dauerhafte Mulchdecke
- Guter Erosionsschutz
- Für mittlere bis trockene Lagen
- Auch zur Obstgardendauerbegrünung bestens geeignet

Aussaat Frühjahr oder bis Ende August

kg/ ha	Kulturart
3	Weißklee
7,5	Englisches Raygras
7,5	Wiesenrispe
4,5	Ausläufer-Rotschwengel
4,5	Horst-Rotschwengel
3	Schafschwingel

Aussaatmenge: 30–50 kg/ha
Absackung: 10 kg

WeingartenPluss (Wachauer Weingartenbegrünung)

- Überjährige Saatgutmischung¹ ohne Gräseranteil
- Schnelles Auflaufen
- Intensive Durchwurzelung
- Für alle Lagen empfehlenswert

Aussaat Frühjahr oder bis Ende August

kg/ ha	Kulturart
6	Serradella
4,5	Gelbklee
2,1	Weißklee
7,8	Inkarnatklee
1,5	Phazelle
3	Ölrettich (konventionelle Sorte)
5,1	Buchweizen

Weingarten II

- Mehrjährige Saatgutmischung¹
- Für Lagen, in denen Spinnmilben auftreten
- Sonstige Eigenschaften wie bei Weingarten I

Aussaat Frühjahr oder bis Mitte September

kg/ ha	Kulturart
7,5	Englisches Raygras
7,5	Wiesenrispe
6	Ausläufer-Rotschwengel
6	Horst-Rotschwengel
3	Schafschwingel

Aussaatmenge: 30–50 kg/ha
Absackung: 10 kg



**Aussaatmenge bei ganzflächiger
Begrünung: 30 kg/ha**
**Aussaatmenge bei Begrünung
jeder 2. Reihe: 12 - 15 kg/ha**
Absackung: 10 kg

Abfrostende Kulturen

Sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefegehende Fröste) abfrostend.

Art/Sorte	Aussaatzeit			Saatstärke in kg/ha	Eignung		Anmerkung
	Juli	Aug.	Sept.		Grün- düngung	Futter- nutzung	
Persischer Klee GORBY	●●●●			20–25	●	●	hohes Nachwuchsvermögen, im Gemenge mit Gräsern anbauen, gute Bienenweide, eiweißreiches Grünfutter
Alexandrinerklee AXI, ALEX	●●●●	●●		25–30	●	●	hohes Nachwuchsvermögen, im Gemenge mit Gräsern anbauen, gute Bienenweide, eiweißreiches Grünfutter
Saatwicke EBENA, MERY	●●●●	●●●●		100–130	●	●	gute Futterleistung, rasche Jugendentwicklung – gute Unkrautunterdrückung, eiweißreiches Grünfutter, Anbau im Gemenge
Futtererbse ARVIKA, LIVIOLETTA (Peluschkentyp)	●●●●	●●●		130–180	●	●	Anbau im Gemenge mit Stützfrucht, wertvolles, eiweißreiches Grünfutter und als Silage
Saatplatterbse	●●●●	●●		110–180	●	●	bessere Durchwurzelung als Futtererbse, für trockene Standorte besonders geeignet, kurzwüchsig
Westerwoldisches Raygras LIRASAND, AUBADE	●●●●	●●●●		40	●	●	ca. 6–8 Wochen nach der Saat schnittreif, Nutzung vor Beginn des Ährenschiebens, nematodenneutral, ideal im Gemisch mit Persischem Klee und Alexandrinerklee, einjährig
Sommerfutterraps HELGA, JUMBO, PETRANOVA	●●●●	●●●●	●●	10 15–20	● ●	●	rasche Keimung, hohe Blattmasse, Schnitt vor Blütenbildung, Futternutzung: Juli–Aug. 10 kg/ha Gründüngung: Juli–Sept. 15–20 kg/ha
Ölrettich SILETTA NOVA, SILETTINA, DORA	●●●●	●●●●	●●	20–25	●	●	frühe Saat und dichte Bestände verringern die Gefahr der Rettichbildung
COMPASS, PEGLETTA, COLONEL	●●●●	●●		25–30	●	●	Rüben-nematodenresistent bei rechtzeitigem Anbau. COMPASS friert schneller ab als herkömmliche Ölrettichsorten.
ADAGIO	●●●●	●●		25–30	●	●	Ölrettichsorte mit Resistenznote 1, beste Rüben-nematoden-Entseuchungsrate

Art/Sorte	Aussaatzeit			Saatstärke in kg/ha	Eignung		Anmerkung
	Juli	Aug.	Sept.		Grün- düngung	Futter- nutzung	
Ölrettich DEFENDER	●●●●	●●		25–30	●	●	effiziente Reduzierung von Wurzelgallen- nematoden in Fruchtfolgen mit Kartoffeln, Zuckerrüben und Blumenzwiebeln. Keine Vermehrung von Ditylenchus dipsaci als Zwischenfrucht in Zuckerrüben-, Gemüse- und Blumenzwiebel-Fruchtfolgen, multiresi- stente Sorte
Meliorationsrettich TILLAGE RADISH ALPHA		●●●●	●●	6–8	●		Der lange Rettich kann verdichtete Bodenschichten aufbrechen und fördert somit den Wurzelraum für Folgekulturen
Senf MIRLY, VERONIKA	●●●●	●●●●	●●●●	10–20	●		rasche Jugendentwicklung, gute Unkrautunterdrückung, späterer Anbau von Vorteil, um nicht in Blüte zu gehen
Senf AMOG, ALEX GRECO	●●●●	●●		20–25	●		Rüben-nematodenresistent bei rechtzeitigem Anbau, schnelle Anfangsentwicklung, gute Unkrautunterdrückung, späte Blüte.
ACCENT	●●●●	●●		20–25	●		Senfsorte mit bester Nematodenentseuchungsrate
Sareptasenf ENERGY	●●●●	●●●●		12	●		Bessere Durchwurzelung als Senf – Boden- strukturverbesserung durch kräftiges, tiefreichendes Wurzelwerk, sehr geringe Blühneigung.
Phazalie ANGELIA, VETROVSKA, BALO, LILLA	●●●●	●●●●	●●	10–16	●		nematodenneutral, fruchtfolgeneutral, trockenheitstolerant, Dunkelkeimer, braucht feines Saatbett zur Aussaat, Bienenweide, beste Eignung für Mulchsaat
Buchweizen BAMBY	●●●●	●●●●		60–80	●		Knöterichgewächs, nematodenneutral, Anbau im Gemenge, bricht bei leichten Frösten zusammen, rasche Jugend- entwicklung und kurze Vegetationzeit, Bienenweide, nicht aussamen lassen
Rau-/ Sandhafer PRATEX	●●●●	●●●●		80–120	●		Bei starkem Unkrautdruck und sehr leichten Böden die höhere Aussaatstärke wählen. Zur Bekämpfung von Pratylenchus penetrans (Wurzelläsionsälchen) keine Vermehrung von Trichodoriden (Überträger der Eisenfleckig- keit); für alle Bodenarten geeignet, auch für sandige und saure Böden.
Kresse	●●●●	●●●●		10	●		Kreuzblütler, Fruchtfolge beachten, wird bis zu 50 cm hoch, ausgezeichnet gute Bodendurchwurzelung, friert gut ab

Überwinternde Kulturen

Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage ... nicht auszuschließen.

Art/Sorte	Aussaatzeit			Saatstärke in kg/ha	Eignung		Anmerkung
	Juli	Aug.	Sept.		Grün- düngung	Futter- nutzung	
Inkarnatklees LOVASZPATONAI	●●●●	●●●●	●●	25–30	●	●	spätsaatverträglich, mit sich selbst nicht gut verträglich, überjährlg, Anbau im Gemenge
Gelber Steinklees Weißer Steinklees (=Bokharaklees)	●●●●	●●		25–30	●		2-jährlg, d.h. Blütenbildung erst im 2. Jahr, beste Durchwurzelung des Bodens, gelber Steinklees ist anpassungsfähiger und trockenheitsresistenter
Winterwicke pann.	●●●●	●●●●	●●	80–100	●	●	einjährlg meist überwinternd, Stickstoffsammler, Anbau im Gemenge
Italienisches Raygras LITONIO	●●●●	●●●●		30–50	●	●	Eignung für Frischverfütterung sowie Heu- und Silagebereitung, überwintert in milderen Lagen, guter N-Verwerter
Bastardraygras GUMPENSTEINER	●●●●	●●●●		20–30		●	hoher Grünmasseertrag bei guter Nährstoffversorgung, zwei- bis mehrjährlg
Grünschnittroggen BESKYD			●●●●	120–150 90–120		● ●	spätsaatverträglich; bestes Durchwurzelungsvermögen, optimal für viehhaltende Betriebe, Schnitt im Frühling vor dem Ährenschieben, für Äsungszwecke auch Anbau im Frühjahr
Winterfutterraps AKELA	●●●●	●●●●	●●●●	10 15–20		● ●	geht im Aussaatjahr nicht in Blüte, nährstoffreiches Futter, Futternutzung: Juli–Aug. 10 kg/ha Gründüngung: Juli–Sept. 15–20 kg/ha
Winterrübse CLIO	●●●●	●●●●	●●	15–20	●	●	raschwüchsig, mehrschnittlg, spätsaatverträglich, meist winterhart, Gülleverwertung, gute Nährstoffkonservierung für Nachfrucht

Ihr **DIE SAAT** Serviceteam:



Niederösterreich

Nordost/Süd

Karl Nittmann

Tel.: 0664/627 42 39

E-Mail:

karl.nittmann@rwa.at



Österreich/

Bio-Fachberater:

Rudi Haydn

Tel. 0664/627 42 50

E-Mail:

rudolf.haydn@rwa.at



Südost-Steiermark/ Burgenland

Ing. Anton Kern

Tel.: 0664/627 42 35

E-Mail:

anton.kern@rwa.at



Oberösterreich Ost/ Niederösterreich West

Gabriele Hirsch

Tel.: 0664/627 42 42

E-Mail:

gabriele.hirsch@rwa.at



Oberösterreich Mitte- West/Westösterreich

Hubert Kronberger

Tel.: 0664/627 42 34

E-Mail:

hubert.kronberger@rwa.at



Ober- und Weststeiermark/ Kärnten/Osttirol

Ing. Josef Plösch

Tel.: 0664/627 42 40

E-Mail: josef.ploesch@rwa.at



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG – „AckerGrün“ ist eine eingetragene Marke der RWA AG • Sitz: Wien, Wienerbergstraße 3, 1100 Wien • E-Mail: office@diesaat.at • Tel.: 01/60515, Fax: 01/60515-3509 • Firmenbuchnummer: 159839h • Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien • Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammer • Anzuwendende berufsrechtliche Vorschriften und der Zugang zu diesen: Gewerbeordnung, abzurufen unter www.ris.bka.gv.at • Verantwortlicher Redakteur: DI Dr. Marianne Hietz, Ing. Philipp Hansi • Verlags- und Herstellungsort: Wien • Bildnachweis: Seite 6 unten istockphoto.com, restliche Bilder Archiv RWA. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Biologische Saatgutmischungen

Begrünungsmischung Leguminosengemenge Bio

- Mit abfrostand eingestuften Komponenten²
- Trockenheitstolerante Saatgutmischung mit guter Jugendentwicklung und geringen Standortansprüchen
- Hoher Trockenmasse- und Rohproteinertrag

Aussaat bis Mitte/Ende August

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
10	Saatplatterbse Bio
35	Futtererbse Bio
30	Saatwicke Bio
25	Ackerbohne Bio

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha
Absackung: 20 kg

Untersaatmischung BioUntersaatPlus

- Überjährige Begrünungsmischung¹
- für Untersaaten in Bioflächen geeignet

Aussaat bis Mitte August oder Frühjahr

kg/ ha	Kulturart
1,5	Weißklee Bio
3	Inkarnatklee Bio
3	Alexandrinerklee Bio
2,5	Persischer Klee Bio

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha
Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg

Begrünungsmischung ÖpulPlusBio

- Mit abfrostand eingestuften Komponenten²
- Speziell für die Begrünungsvariante 1

Aussaat bis Ende August

Geeignet für Variante 1/2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
4	Ölrettich Bio
3	Senf Bio
8	Alexandinerklee Bio
3	Phazalie Bio
1	Kresse Bio
1	Linse Bio

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 20 kg

Biodiversitätsmischung Bio BiodiversitätsPlus

- Überjährige Saatgutmischung¹

Aussaat Mitte April bis Mitte August

kg/ ha	Kulturart
2	Luzerne Bio
2	Rotklee Bio
2	Weißklee Bio
2	Hornklee Bio
4	Inkarnatklee Bio
8	Esparssette Bio

Aussaatmenge: 20 kg/ha
Absackung: 10 kg

Begrünungsmischung BioPlus

- Mit abfrostand eingestuften Komponenten²
- Saatgutmischung ohne Kreuzblütler somit in Fruchtfolgen mit Kohlgewächsen empfehlenswert
- Nematodenneutral

Aussaat bis Mitte August

Geeignet für Variante 2/3/4	
kg/ ha	Kulturart
17,5	Buchweizen Bio
5	Alexandrinerklee Bio
2,5	Phazalie Bio

Aussaatmenge 25 kg/ha
Absackung: 25 kg

Zur Körnernutzung Ackerbohnen-Saatplatterbsen Gemenge Bio

- Mit abfrostand eingestuften Komponenten²

Aussaat bis März/April

kg/ ha	Kulturart
75	Saatplatterbse Bio
75	Ackerbohne Bio

Aussaatmenge: 150 – 175 kg/ha
Absackung: 25 kg

Wick-Roggen Gemenge Bio BGA

- Überjährige Saatgutmischung¹

Aussaat August bis Mitte September

kg/ ha	Kulturart
30	Winterroggen Bio
70	Winterwicke Bio

Aussaatmenge: 90 – 110 kg/ha
Absackung: 20 kg

¹ Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage ... nicht auszuschließen.

² Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostand.